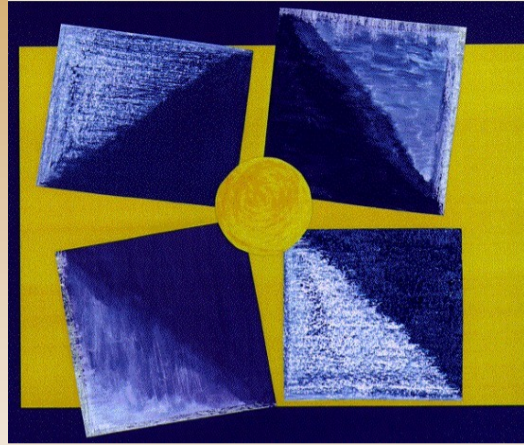


Newsletter Schulpastoral 3/2022



Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer,

„Wenn der Sommer nicht mehr weit ist ...“ ... und die Lust zum Feiern tanzt ...
Oder wie würden Sie diese Liedzeile von Konstantin Wecker weiterdichten?

Alle Sinne, alle Lebensgeister erwachen und sind bei den Festen ringsum spürbar. Eine Ahnung von Leichtigkeit und Lebensfreude liegt in der Luft.

Wir wünschen Ihnen viele solcher Momente! Und für die Zeiten dazwischen haben wir einige Veranstaltungsideen und Lektüre-Tipps für Sie ...

Herzliche Grüße,

Brigitte Lob, Jana Kemmer und Maria Wehmeier-Trost

Newsletter Schulpastoral 3/2022

Weitere Veranstaltungen

Kräfte sammeln – durchatmen – Unterstützung finden



Alles, was wir brauchen, um bis zu den Sommerferien gut arbeiten zu können, sind genug Kraft, immer wieder tief durchatmen und Unterstützung ringsum. Das können wir gemeinsam ausprobieren: mit Übungen und Elementen uns Zeit nehmen für die eigene Kraft, den eigenen Atemrhythmus und in Kleingruppen die Fälle austauschen, die uns beschäftigen, die Themen benennen, für die wir uns Ideen wünschen u.v.a.

Zeit: Mittwoch, den 8.6.2022, 16.00 bis 18.00 Uhr als Zoom-Konferenz

Kosten: keine

Anmeldeschluss: 10.5.2022

Anmeldung an: schulpastoral@bistum-mainz.de, Leitung: Brigitte Lob

Werkstatt „Einschulungsgottesdienst“



Wir stellen unterschiedliche Konzepte für den Einschulungsgottesdienst vor, geben die Möglichkeit im diesbezüglichen Material der Religionspädagogischen Arbeitsstelle zu stöbern und über die eigenen Erfahrungen mit diesen Gottesdiensten zu sprechen. Sie können auch gerne eigene bereits gehaltene Gottesdienste mitbringen.

Termin: Donnerstag, den 30. Juni 2022

Zeit: 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr (mit der Möglichkeit ab 14:30 und bis 17:30 Uhr einschlägige Medien in der ARP zu sichten und auszuleihen).

Ort: Arbeitsstelle für Religionspädagogik (ARP) Mainz, Grebenstraße 13, Mainz

Anmeldung: bis 29.6. an arp.mainz@bistum-mainz.de, aber auch ein spontanes Kommen ist möglich

Leitung: Hartmut Göppel

Referentin: Maria Wehmeier-Trost

Schularten: GS, FöS, Orientierungsstufe

Newsletter Schulpastoral 3/2022

Oasentage für die innere Balance: Es sind noch Plätze frei!



Wollten Sie auch schon mal die Sommerferien ganz anders beginnen? Entschleunigt, begleitet, inspiriert?

Wir laden ein zu drei Tagen mit kreativen, biblischen und naturverbundenen Elementen. Es geschieht mit dem Wunsch, in die innere Balance zu kommen. Der Kontakt mit den eigenen Bedürfnissen erzeugt Schwingungen. Es braucht Innehalten und Bewegung, um sich selber besser wahrzunehmen.

Auf diesem Weg werden wir von Gott begleitet, der unser Heil will. Sein Geistwirken wird uns inspirieren und neue Perspektiven aufzeigen.

Zeit: So, 24.7., 15.00 Uhr – Die, 26.7.2021, 15.00 Uhr

Ort: Wilhelm-Kempff-Haus/Wiesbaden-Naurod

Kosten: 140,00 €

Anmeldung bis: 20.4.2022

Anmeldung an: schulpastoral@bistum-mainz.de

Leitung: Andrea Beusch und Brigitte Lob

Rituale

Fortbildungsangebot für Religionslehrer*innen und Schulseelsorger*innen in der Grundschule



© Sabine Meyer / pixelio

Die Einführung von Ritualen in der Grundschule ist ein möglicher Weg, um Stille, Gebet und Meditation einzuführen. Rituale helfen vor allen Dingen in Zeiten von Lebensumbrüchen, von Krisen, Abschied und Neuanfang.

Es gibt eine Einführung in die Kennzeichen und Elemente von Ritualen sowie in die Funktion von Krisenritualen (z.B. im Trauerfall). Neben der Vorstellung und Übung neuer Rituale gibt es auch Kleingruppen zur Entwicklung eigener Formen von Ritualen zu besonderen Schulsituationen.

Dieses Fortbildungsangebot ermöglicht das eigene Erleben von Ritualen und bietet Raum für den Umgang mit diesen Methoden im Schulalltag. Sie eignen sich für jede Phase des Religionsunterrichts und für die Angebote in der Schulpastoral.

Zeit: Mittwoch, den 12.10.2022, 16.00 bis 18.00 Uhr als Zoom-Konferenz

Kosten: keine

Anmeldeschluss: 20.9.2022 **Anmeldung an:** schulpastoral@bistum-mainz.de

Leitung: Maria Wehmeier-Trost

Newsletter Schulpastoral 3/2022

Pfoten weg!



Um dem sexuellen Missbrauch von Kindern vorzubeugen, lässt der WEISSE RING die Puppen tanzen. Gemeinsam mit dem Theater *FigurenZauberei* veranstaltet die Opferhilfeorganisation Theateraufführungen mit der Botschaft: Kinder dürfen und sollen „Nein!“ sagen.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://weisser-ring.de/praevention/projekte/pfoten-weg>

Seit 2014 ist der WEISSE RING Kooperationspartner des Theaters FigurenZauberei - vormals Konstanzer Puppenbühne - für das Projekt „Pfoten weg!“. Er möchte mit dieser Zusammenarbeit möglichst vielen Kindern, Eltern und Fachkräften deutschlandweit ermöglichen, die Katzenkinder kostenlos live zu erleben und sich gezielt über die Prävention von sexuellem Missbrauch zu informieren. Die Botschaft: Kinder sollen ihren eigenen Gefühlen vertrauen und sich Hilfe einfordern.

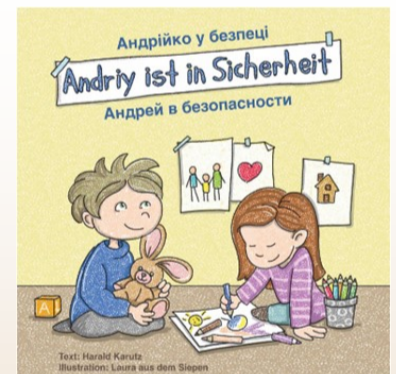
Literatur-Tipps und Links

Trauerrituale in der Ukraine und Möglichkeiten der Beileidsbekundung außerhalb der Ukraine:

https://www.familientrauerbegleitung.de/fileadmin/Trauerrituale_in_der_Ukraine_pdf.pdf

Bilderbuch für geflüchtete Kinder aus der Ukraine:

„Andriy lebt mit seiner Familie in Kiew. Als der Krieg ausbricht, muss er fliehen und kommt nach einer anstrengenden Flucht in Deutschland an: Das ist die Geschichte, die in diesem kleinen Bilderbüchlein beschrieben wird. Text und Bilder greifen auf, was Kinder aus der Ukraine erlebt und empfunden haben werden: Schreck, Angst und Sorge, Erschöpfung und Müdigkeit - aber auch Neugier und neue Hoffnung. Mit wenigen Worten wird das Erlebte behutsam benannt, ohne traumatische Erfahrungen zu triggern. Das Büchlein soll Kindern zeigen, dass sie wahrgenommen und verstanden werden. Die Geschichte des kleinen Andriy soll Trost spenden, Identifikation ermöglichen und natürlich auch dabei helfen, ins Gespräch zu kommen. Um möglichst viele Kinder zu erreichen, erscheint das Buch dreisprachig: ukrainisch, russisch und deutsch.“



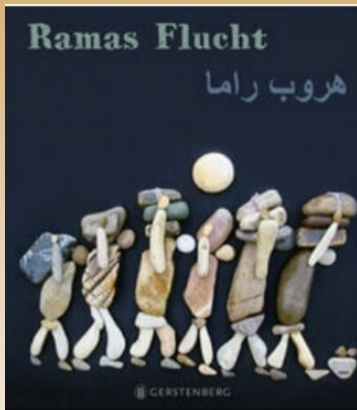
Das Büchlein gibt es als kostenloses E-Book hier: [https://read.bookcreator.com/qk8djub59cbguniZ4cNiGfnnKH03/0J1dqqNeTS-GAxIU6T9k3A?](https://read.bookcreator.com/qk8djub59cbguniZ4cNiGfnnKH03/0J1dqqNeTS-GAxIU6T9k3A?fbclid=IwAR0w5ZWIT2nRVrjfuMSUMftXmI2RldrN922NLJFG2Gsp5G90-cK7Pfv-iFQ)

[fbclid=IwAR0w5ZWIT2nRVrjfuMSUMftXmI2RldrN922NLJFG2Gsp5G90-cK7Pfv-iFQ](https://read.bookcreator.com/qk8djub59cbguniZ4cNiGfnnKH03/0J1dqqNeTS-GAxIU6T9k3A?fbclid=IwAR0w5ZWIT2nRVrjfuMSUMftXmI2RldrN922NLJFG2Gsp5G90-cK7Pfv-iFQ)

Gedruckt kann es hier bestellt werden: <https://www.nfs-webshop.de/Notfallseelsorge-Buecher/Andriy-ist-in-Sicherheit::43.html>

Newsletter Schulpastoral 3/2022

Buchempfehlung der UNO Flüchtlingshilfe:



Die kleine Rama erzählt in diesem Bilderbuch ihr Leben vor, während und nach der Flucht aus Syrien. Sie beschreibt, wie der Krieg in ihr Land kam und was sie davon merkte. Die klaren und kindgerechten Worte machen die Geschichte lebendig. Der Hahn, der jeden Morgen krächte, die Ziege, die meckerte oder das Gartentor, das quietschte. Vertraute Dinge, die es mit einem Schlag nicht mehr in Ramas Leben gibt. Nach einer beschwerlichen Flucht, steht das Ankommen in der Fremde. Rama wird mit ihrer Familie freundlich aufgenommen. Eine Zukunft mit neuen Hoffnungen und neuen Träumen. Die liebevoll gestalteten Steinbilder des syrischen Bildhauers Nizar Ali Badr komplettieren die Geschichte und laden die Betrachter zum Verweilen und Entdecken kleiner Details ein.

Ein einfühlsames Bilderbuch über Sorgen und eine Anleitung, wie man diese wieder loswird.

Sophia war ein glückliches Kind, bis sie eines Tages eine Sorge entdeckte. Die Sorge begleitet Sophia von diesem Tag an auf Schritt und Tritt. Dann trifft sie einen Jungen, der auch eine Sorge mit sich herumträgt. Die beiden beginnen, über ihre Sorgen zu sprechen, und etwas ganz Erstaunliches geschieht ...

Behutsam wird erklärt, dass jeder Mensch mal Sorgen hat, und dass diese gleich viel kleiner werden, wenn man über sie spricht. So können Kinder zusammen mit ihren Eltern darüber sprechen, was sie bedrückt und wie man diese Ängste wieder loswird.



Sie kämpfen für die Umwelt, Minderheiten und Gleichberechtigung und engagieren sich gegen die Waffenlobby, Diskriminierung und Korruption. 25 Jugendliche im Kampf für eine bessere Welt. Greta Thunberg ist 16, als sie mit ihrem Schulstreik für die Umwelt weltweite Klimaproteste auslöst. Der 14-jährige Netiwit Chotiphathaisal gründet eine Zeitung, um sich in Thailand für Demokratie, Redefreiheit und eine Bildungsreform einzusetzen. Malala Yousafzai bloggt von der Unterdrückung der Frauen in Pakistan als sie 11 ist. Und Felix Finkbeiner entwickelt in der 4. Klasse seine Idee, dass Kinder in jedem Land eine Million Bäume pflanzen sollten. Jugendliche auf der ganzen Welt zeigen soziales Engagement und bewirken wegweisende Veränderungen. Ihre Entschlossenheit inspiriert uns alle.
